

# Neues vom BDO-Landesverband Baden-Württemberg

Auf der Tagung des baden-württembergischen BDO-Landesverbandes am 26. Oktober 2011 in Mannheim wurde u. a. über das Haftungsrecht in der oralchirurgischen Praxis und den Hilfseinsatz des BDO in Sambia informiert.

Dr. Georg Bach/Freiburg im Breisgau

■ Fridleif Bachner hatte es bereits bei seiner Wahl zum Landesvorsitzenden des BDO vergangenes Jahr angekündigt: „Der BDO BW wartet nicht auf sein Mitglieder, wir möchten zu unseren Mitgliedern kommen!“ So war es denn folgerichtig, für die Durchführung der jüngsten Mitgliederversammlung den Weg in den zweiten Landesteil anzutreten – am 26. Oktober hatte der BDO-Landesvorstand zu einer Fortbildungsveranstaltung und anschließender Mitgliederversammlung nach Mannheim geladen.



Zur jüngsten Mitgliederversammlung hatte Dr. Fridleif Bachner ins Zahnärztheaus Mannheim geladen.

Die Landesverbands-Homepage wird in Zukunft im öffentlichen Bereich der BDO Bundesverbands-Homepage geführt werden, alle Mitglieder und interessierte Kollegen können also in Zukunft unter [www.oralchirurgie.org](http://www.oralchirurgie.org) und dort unter dem Punkt Landesverbände alle Informationen bekommen, die bislang unter [www.oralchirurgie-bw.org](http://www.oralchirurgie-bw.org) eingestellt wurden.

Weiter berichtete Dr. Bachner von der erfolgreichen BDO-Veranstaltung im September in Stuttgart. Der Vorstand hatte zu einem Sommerfest geladen, um Mitglieder und interessierten Kollegen in angenehmer Umgebung den kollegialen Austausch zu ermöglichen. Auch ist es gelungen, neue Sponsoren aus Industrie und Dentalhandel zu gewinnen, somit sind auch zukünftige Veranstaltungen des Landesverbandes gesichert. Der Vorstand forderte die Kollegen auf, Vorschläge für Veranstaltungswünsche für das Jahr 2012 zu machen, um zu gewährleisten, dass der Verband auf die Wünsche der Mitglieder eingeht. Nach Auswertung der Kollegenwünsche sollen im Jahr 2012 bis zu drei Veranstaltungen angeboten werden.

Auch die Neuerungen durch die GOZ-Novelle waren ein Thema, zusammen mit dem Bundesvorstand soll ein Entwurf zur Abrechnung für die oralchirurgischen Standardeingriffe geschaffen werden, um Kollegen im Umgang mit der GOZ 2012 mehr Sicherheit zu geben. Ausdrücklich bedankte sich der Vorstand auch bei den Mitarbeitern der BZK Mannheim, die den BDO sehr engagiert und professionell in ihren Räumlichkeiten aufgenommen haben.

## Fortbildung „Haftungsrecht in der oralchirurgischen Praxis“

Mit Dr. Detlef Gurgel konnte ein ausgewiesener Experte auf dem Gebiet des Medizin- und Haftungsrechts gewonnen werden. Der renommierte Jurist ging in seinem ausführlichen Vortrag auf juristische Probleme in der täglichen Praxis ein. Er berichtete aus seiner langjährigen Erfahrung als Medizinrechtler und gab praktische Tipps zur Vermeidung von „Kunstfehlern“ und zum Umgang mit solchen, insbesondere im Rahmen von Planung, Aufklärung und Dokumentation von zahnärztlichen Eingriffen. Weiter ging der Fachanwalt für Medizinrecht auf Möglichkeiten zur Problemlösung gegenüber Patienten, Rechtsanwälten und Versicherungen ein. Zum Abschluss seines Referates zeigte Dr. Gurgel exemplarisch Fälle aus der oralchirurgischen Praxis und analysierte sie in der Diskussion mit den Teilnehmern.

## Aus der Arbeit des Landesvorstandes

Der Landesvorsitzende Dr. Fridleif Bachner/Stuttgart berichtete über die Arbeit des Vorstandes seit seiner Wahl im April 2011. Im Mai und im November stellte der neue Vorstand sich bei der Vorsitzenden der KZVBW und dem Präsidenten der LZK zu Antrittsbesuchen vor. Die enge Zusammenarbeit mit den Landesvertretern erachtet der neue Vorstand als sehr wichtig. Es wurde eine neue Homepage für die Landesgruppe eingerichtet, um die Mitglieder schneller und direkter informieren zu können. Der neue Vorstand setzt verstärkt auf Informationen per E-Mail, da hier nicht unerhebliche Kosten für das klassische Versenden von Flyern und Broschüren eingespart werden können.



Mit Rechtsanwalt Dr. Gurgel konnte ein sehr versierter Medizinrechtler als Referent verpflichtet werden.



Mit Unterstützung des BDO-Landesverbandes konnte ein wichtiger Auslandseinsatz in Sambia realisiert werden.

### BDO-Landesverband unterstützt Hilfsprojekt in Sambia

Vom 30. September bis zum 16. Oktober 2011 unterstützten die Kollegen Dr. Heiner Geigle/Neckartenzlingen, Claudia Sigel/Reutlingen und Dr. Fridleif Bachner/Stuttgart ein Hilfsprojekt der DWLF (dentists without limits foundation – Zahnärzte ohne Grenzen) in Siavonga, Sambia. Die DWLF ist bereits seit Jahren im südlichen Afrika präsent und hat mit Herman Striedl, der seit 1968 in Sambia lebt, einen sehr engagierten und erfahrenen Kontaktmann und Organisator. Der Einsatz der baden-württembergischen Oralchirurgen erfolgte in Siavonga. Die Stadt ist in den 1950er-Jahren gegründet worden, als hier am Sambesi eine Staumauer gebaut wurde, die den Fluss zu einem der größten Stauseen der Welt staut. Im örtlichen Distriktkrankenhaus hat die DWLF eine Zahnstation eingerichtet, die über eine suffiziente Ausstattung verfügt. Dies geschah nicht zuletzt durch eine sehr großzügige Spende des Kollegen Dr. Heiner Kraft, weshalb die Station auch nach ihm benannt wurde. Es gibt zwei stationäre Behandlungsstühle aus chinesischer Produktion, die Räumlichkeiten sind klimatisiert, die Instrumente und Materialien entsprechen durch Spenden und Geschenke deutscher Zahnärzte nahezu europäischen Standards. Weiter gibt es ein zahntechnisches Labor, in dem einfacher herausnehmbarer Zahnersatz angefertigt wird. Im Krankenhaus gab es die Option einer eingeschränkten Röntgendiagnostik, mit einem Kleinröntgengerät können Einzelbilder angefertigt werden.

Im district hospital arbeiten angelernte sogenannte „dental therapists“, die die Hauptlast der zahnmedizinischen Versorgung in Siavonga tragen. Die Mitarbeiter sind sehr erfahren bei Extraktionen, die neben kleinen konservierenden Maßnahmen immer noch die Haupttherapieoption darstellen. Die Einsätze im Krankenhaus sind oft Supervisionen für die örtlichen Mitarbeiter, um den medizinischen Standard zu verbessern und die Fähigkeiten des Personals zu trainieren. Für sehr viele Sambianer ist das Krankenhaus jedoch zu weit von ihren Wohnorten entfernt. Deshalb waren die meisten der tatsächlichen Einsätze im sambischen Busch im Rahmen sogenannter „outreach“-Einsätze. Diese erfolgen mit mobilen Einheiten und Behandlungsstühlen im Umkreis von Siavonga. Oft geht es über unwegsame Pisten zu Schulen und Waisenhäusern, deren Direktoren und Lehrer Klassenräume zur Verfügung stellen, welche dann in Behandlungszimmer umgewandelt werden.

Im Rahmen solcher als Reihenuntersuchung durchgeführten Einsätze werden teilweise mehr als 200 Patienten behandelt. Alltag sind hierbei Zahnextraktionen und Füllungsmaßnahmen. Aber auch Osteotomien und septische chirurgische Eingriffe erfolgen unter erschwerten „outreach“-Bedingungen. Kollegen, die weitere Informationen über die DWLF bekommen möchten, oder aber wenn Sie die Organisation durch Spenden unterstützen wollen, finden weitere Informationen unter [www.dwlf.de](http://www.dwlf.de). ■

**Neu** easy-graft®CRYSTAL 250

- Ideal für Socket Preservation im Prämolaren- und Frontzahnbereich.
- Eine effiziente Defektdeckung als Membranäquivalent.

easy-graft®



sticky granules  
bionic



easy-graft®  
CRYSTAL

#### Genial einfaches Handling!

beschleunigte Osteokonduktion, nachhaltige Volumenstabilität

#### Genial innovativ!

die synthetische Alternative mit der biphasischen Biomaterial-Formel (60% HA/40%  $\beta$ -TCP)

«the swiss jewel...»

Vertrieb Deutschland  
direkt durch die Herstellerin:

Degradable Solutions AG  
Tel. in DE: 0180 13 73 368  
Fax in DE: 07111 69 17 020

SUNSTAR  
GUIDOR®

Degradable Solutions AG  
A Company of the Sunstar Group  
Wagistrasse 23  
CH-8952 Schlieren/Zürich  
[www.easy-graft.com](http://www.easy-graft.com)